30.04.2021 - Newsletter der Bayerischen Staatsregierung – 30. April 2021

Bayerische Staatskanzlei

Memorandum of Understanding zum Life Science Campus Martinsried unterzeichnet

(29.04.2021) Am 29. April 2021 haben Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Dr. Martin Stratmann, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, MdL, und Wissenschaftsminister Bernd Sibler, MdL, das Memorandum of Understanding (MoU) zum Life Science Campus Martinsried unterzeichnet.

zur Fotoreihe

Bericht aus der Kabinettssitzung vom 27. April 2021 / Corona-Pandemie / Änderungen in der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung / Zusätzliche Schutzmasken für Schulen

(27.04.2021) Impfen wirkt und ist der einzige Weg aus der Pandemie. Mittlerweile hat rund jeder Vierte der Einwohnerinnen und Einwohner Bayerns eine Erstimpfung erhalten. Wer zweimal geimpft ist, sollte auch mehr Freiheiten zurückbekommen. Es kommt nun darauf an, die Impfungen noch mehr und schneller als bisher in die Breite zu bringen.

zum Bericht **zum Video (Kurzversion) auf YouTube** **zum Video (Langversion) auf YouTube** **zum Video in Gebärdensprache auf YouTube** **zur Fotoreihe**

Bayerischer Filmpreis 2020 – Ehrenpreis für Martina Gedeck

(26.04.2021) Bayerischer Filmpreis 2020: Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, hat am 26. April 2021 den Ehrenpreis an Martina Gedeck in der Bayerischen Vertretung in Berlin überreicht. „Martina Gedeck ist eine herausragende Schauspielerin. Ich bin ein großer Bewunderer und Fan von ihr. Besonders beeindruckt hat sie mich in „Das Leben der Anderen“ und in „Der Baader Meinhof Komplex“. Martina Gedeck zeigt in ihren Rollen eine faszinierende Wandelbarkeit. Sie ist für mich die deutsche Meryl Streep“, so Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL.

zur Fotoreihe

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Planungen für bundesweit größtes Telenotarzt-Projekt abgeschlossen – Innenminister Joachim Herrmann: – ‚Telenotarzt' im gesamten Freistaat – optimale Versorgung von Notfallpatienten – Insgesamt drei Telenotarzt-Standorte geplant – Beginn mit dem Aufbau der ersten Telenotarzt-Zentrale im Rettungsdienstbereich Straubing

(30.04.2021) Die Planungen für das bundesweit größte Telenotarzt-Projekt in Bayern sind abgeschlossen und die notwendige Anzahl an Telenotarzt-Standorten ermittelt. „Für den Freistaat sind insgesamt drei Standorte geplant, die jeweils für mehrere Rettungsdienstbereiche zuständig sein werden", gab Bayerns Innenminister Joachim Herrmann anlässlich des nun vorliegenden Konzepts des Telenotarzt-Systems bekannt.

zur Pressemitteilung

Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann zur Einbürgerungsstatistik 2020: Mehr als 20.000 Einbürgerungen sind starkes Zeichen erfolgreicher Integration – Einbürgerungsanträge künftig auch online

(28.04.2021) Als starkes Zeichen erfolgreicher Integration hat Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann die mehr als 20.000 Einbürgerungen des Jahres 2020 in Bayern bezeichnet. Zwar sei die Zahl der Einbürgerungen in Bayern mit 20.192 im Vergleich zum Vorjahr leicht um 3,7 Prozent gesunken. „Trotz des leichten Rückgangs liegt die Zahl insgesamt jedoch deutlich über den Zahlen der Vorjahre", bilanzierte Herrmann bei der Vorstellung der Einbürgerungsstatistik 2020 für den Freistaat.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Bauministerin Kerstin Schreyer: „100 Millionen Euro für Sonderfonds ‚Innenstädte beleben'" / Innenstädte mit kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen fit für die Zukunft machen / Maßgeschneiderte Instrumente von Innenstadtmanagement bis zur vorübergehenden Anmietung leerstehender Räumlichkeiten / Anmeldungen bis 10. Juni 2021 möglich

(29.04.2021) Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer hat am 29. April 2021 den Sonderfonds „Innenstädte beleben" gestartet: „Bayerns Städte, Märkte und Gemeinden erhalten 100 Millionen Euro aus Mitteln der Städtebauförderung. Mit maßgeschneiderten Förderinstrumenten können sie die Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen so aktiv entgegenwirken."

zur Pressemitteilung

Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer ehrt die bayerischen Dombauhütten Bamberg, Passau und Regensburg / Dombauhütten erhalten Plakette „Immaterielles Kulturerbe weltweit“ / Neue Broschüre zur Arbeit der staatlichen Dombauhütten / Schaufensterausstellung am Bauministerium

(28.04.2021) Das Bauhüttenwesen ist Immaterielles Kulturerbe weltweit. Ende Dezember 2020 hatte die UNESCO ihre Entscheidung bekannt gegeben, jetzt hat Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer die drei bayerischen Hüttenmeister Matthias Baumüller aus Regensburg, Ulrich Först aus Bamberg und Jérôme Zahn aus Passau in einer feierlichen Veranstaltung gewürdigt.

zur Pressemitteilung

S-Bahn-Ausbau ins Pegnitz- und Schnaittachtal: Planungsvereinbarung für neue S-Bahn unterzeichnet / Bayerische Verkehrsministerin unterzeichnet Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn (DB) für Ausweitung des Nürnberger S-Bahn-Netzes / Wesentliche Verbesserung für Fahrgäste auf der Strecke Nürnberg – Simmelsdorf-Hüttenbach / Hersbruck rechts der Pegnitz / Neuhaus a.d. Pegnitz / Elektrifizierung von Bahnstrecken sowie barrierefreier Umbau der Stationen vorgesehen

(26.04.2021) Gute Nachrichten für Fahrgäste auf den Strecken ins Pegnitz- und Schnaittachtal: Freistaat und DB haben am 26. April 2021 eine Vereinbarung über den Planungsbeginn eines weiteren S-Bahn-Angebots von Nürnberg nach Simmelsdorf-Hüttenbach beziehungsweise nach Hersbruck rechts der Pegnitz und Neuhaus a.d. Pegnitz unterzeichnet. Damit schafft der Freistaat die Grundlage, das Angebot der S-Bahn im Großraum Nürnberg noch attraktiver zu gestalten.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Spezialstaatsanwälte nach dem „Traunsteiner Modell“ bei allen grenznahen Staatsanwaltschaften eingeführt / International vernetzt und personell verstärkt / Justizminister Eisenreich: „Damit haben wir unsere Schlagkraft gegen das organisierte Verbrechen weiter erhöht“

(28.04.2021) Schleuser, Drogendealer und Callcenter-Betrüger: Bayern hat seine Schlagkraft gegen das organisierte Verbrechen weiter erhöht und inzwischen das sogenannte „Traunsteiner Modell“ erfolgreich bei allen grenznahen Staatsanwaltschaften eingeführt. Das „Traunsteiner Modell“ zeichnet sich aus durch hohe fachliche Spezialisierung, verbesserte Vernetzung mit den Dienststellen von Bundespolizei und Bayerischer Grenzpolizei und eine enge Zusammenarbeit mit grenznahen Staatsanwaltschaften unserer Nachbarländer, mit Eurojust und Europol.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

„Symbol für die Befreiung des ganzen Landes“– 76. Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau ist „Mahnung und Verpflichtung“ / Kultusminister Piazolo erinnert an Leid der Opfer und würdigt Bedeutung Dachaus als Ort des Erinnerns und Lernens.

(29.04.2021) 76 Jahre nach der Befreiung der Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau durch amerikanische Streitkräfte wurde im Rahmen einer weitgehend digitalen Gedenkfeier an das historische Ereignis erinnert. Kultusminister Michael Piazolo hob in seinem Videogrußwort als bleibende Folgen für das weitere Leben der Überlebenden die Erinnerung an Erniedrigungen, den Schrecken angesichts der Ermordung von Verwandten und Freunden und die tiefe Trauer hervor.

zur Pressemitteilung

Gemeinsam aus der Krise: Erfolgreiches Ferienprogramm wird neu aufgelegt / Kultusministerium und Bayerischer Jugendring bieten allen Kindern und Jugendlichen umfangreiches Ferienprogramm Zweite Säule des Sozialprogramms Corona

(28.04.2021) Erholen, lange wach sein, Reisen oder einfach nur den ganzen Tag mit Freunden verbringen: Die Ferien waren schon immer für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Zeit – und sind im zweiten Jahr der Pandemie vielleicht sogar wichtiger denn je. Das Bayerische Kultusministerium und der Bayerische Jugendring (BJR) stellen deshalb auch 2021 zusätzlich zu den lernfördernden schulischen Angeboten ein freizeitpädagogisches Angebot zur Ferienbetreuung auf die Beine.

zur Pressemitteilung

Fit für die Abschlussprüfungen: Schülerinnen und Schüler an den Beruflichen Oberschulen erhalten digitales Unterstützungsangebot / Kultusminister Michael Piazolo begrüßt Online-Angebot der Virtuellen Berufsoberschule Bayern

(27.04.2021) Alle angehenden Absolventinnen und Absolventen der Beruflichen Oberschulen können zur Prüfungsvorbereitung auf ein besonderes Lern- und Wiederholungsprogramm zurückgreifen: Die virtuelle Berufsoberschule Bayern (kurz VIBOS) macht dies möglich und bietet unter dem Motto „VIBOS summer school“ vom 26.04.2021 bis zum 21.05.2021 täglich Online-Seminare zur Vorbereitung auf die Fachabiturprüfung 2021 an.

zur Pressemitteilung

Stark in der Rede: Rhetorische Glanzstücke beim Landesfinale Jugend debattiert 2021 / Kultusminister würdigt herausragende Schülerleistungen bei „Jugend debattiert“. Schülerinnen und Schüler aus Garching, Landshut, Dillingen und Friedberg qualifizieren sich für das Bundesfinale.

(27.04.2021) „Meinen besonderen Glückwunsch spreche ich den Schülerinnen und Schülern aus, die im diesjährigen Landesfinale mit klarer Argumentation und rhetorischem Geschick überzeugten. Sie können wirklich stolz auf ihre Leistung sein!“, betonte Kultusminister Michael Piazolo anlässlich des diesjährigen Landesfinales von „Jugend debattiert“, das coronabedingt zum ersten Mal in virtueller Form ausgetragen wurde.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Campus Martinsried: Weiterer Ausbau eines weltweiten Premium-Standorts für Life Science-Forschung / Wissenschaftsminister Bernd Sibler ist Mitunterzeichner eines Memorandum of Understanding zwischen Freistaat und Max-Planck-Gesellschaft – Synergieeffekte bestmöglich nutzen, Potenziale umfassend ausschöpfen

(29.04.2021) Der Freistaat fördert den weiteren Ausbau des Campus Martinsried, der schon jetzt weltweit als Premium-Standort für Life Science-Forschung mit den Schwerpunkten Humanwissenschaften, Biowissenschaften und medizinorientierte Naturwissenschaften gilt. Das wurde am 29. April 2021 mit der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zum „LifeScience-Campus Martinsried“ zwischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, Wissenschaftsminister Bernd Sibler und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger für den Freistaat und dem Präsidenten der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) Prof. Dr. Martin Stratmann bekräftigt.

zur Pressemitteilung

Bayerische Regelung für praktische und künstlerische Ausbildungsveranstaltungen an Hochschulen bleibt bestehen: weiter in Präsenz möglich / Wissenschaftsminister Bernd Sibler: im Schulterschluss mit unseren Hochschulverbünden – 15 Millionen Euro für Selbsttests an den Hochschulen – Mindestabstand und Maskenpflicht

(28.04.2021) Bayerns Hochschulen können auch weiterhin praktische und künstlerische Ausbildungsabschnitte sowie Veranstaltungen, die besondere Labor- oder Arbeitsräume an den Hochschulen erfordern, vor Ort unter besonderen Schutz- und Hygienemaßnahmen durchführen. Das erklärte Wissenschaftsminister Bernd Sibler am 28. April 2021 in München. „Ich halte es für unbedingt erforderlich, diese Ausbildungsangebote, die nicht digital durchgeführt werden können, für unsere Studentinnen und Studenten im Freistaat aufrecht zu erhalten.“

zur Pressemitteilung

Jean-Paul-Preis 2021 geht an Barbara Honigmann für ihr Lebenswerk / Kunstminister Bernd Sibler gibt diesjährige Preisträgerin bekannt – Sibler: „Barbara Honigmanns Romane und Erzählungen lassen in vielen Facetten und Nuancen ein differenziertes Bild jüdischer Identität in Europa entstehen“

(25.04.2021) „In diesem Jahr zeichnen wir mit dem Jean-Paul-Preis die Schriftstellerin Barbara Honigmann für ihr Lebenswerk aus“, gab Kunstminister Bernd Sibler am 25. April 2021 in München bekannt. Er folgte mit dieser Entscheidung dem Vorschlag der Jury. „Barbara Honigmanns Romane und Erzählungen lassen in vielen Facetten und Nuancen ein differenziertes Bild jüdischer Identität in Deutschland und Europa entstehen. In ihrer Gesamtheit bilden ihre Geschichten eine eigene Chronik des 20. Jahrhunderts.“

zur Pressemitteilung

TH Nürnberg und Klinikum Nürnberg gründen „Nürnberg School of Health“ / Festakt als Livestream mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Wissenschaftsminister Bernd Sibler und Gesundheitsminister Klaus Holetschek – Mit neuen Berufsbildern Umbrüchen im Gesundheitswesen begegnen – Start der ersten Bachelorstudiengänge zum Wintersemester 2021

(23.04.2021) Junge Menschen für die zunehmend komplexen Aufgaben in Gesundheitsberufen kompetent zu machen, das ist Anspruch und Ziel der am 23. April 2021 offiziell gegründeten „Nürnberg School of Health“. Bei einem per Livestream übertragenen Festakt mit nur einigen wenigen Gästen, darunter Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Wissenschaftsminister Bernd Sibler und Gesundheitsminister Klaus Holetschek, stellten die Technische Hochschule (TH) Nürnberg Georg Simon Ohm und das Klinikum Nürnberg die neue, gemeinsam getragene gesundheitswissenschaftliche Hochschuleinheit vor.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

FÜRACKER: EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT IM ZAHLUNGSVERKEHR DER ZUKUNFT BEWAHREN / Abhängigkeit von außereuropäischen Zahlungslösungen verhindern // Bargeld muss erhalten bleiben

(28.04.2021) „Nicht nur Bares ist Wahres, aber Bargeld muss auch in Zukunft eine zentrale Stütze unseres Zahlungsverkehrs bleiben! Kontaktlose Bezahlsysteme sind gerade aus Infektionsschutzgründen derzeit eine sinnvolle Alternative. Sie ergänzen das traditionelle Bargeld, dürfen dieses aber nicht ersetzen. Unsere Bürgerinnen und Bürger müssen die Wahlfreiheit haben, wie sie bezahlen möchten“, betonte Finanzminister Albert Füracker am 27. April im Gespräch mit Burkhard Balz, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, im Rahmen einer Online-Veranstaltung der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayerns Wirtschaftsminister zu den Arbeitsmarktzahlen des Freistaats für April 2021 / Aiwanger: „Arbeitsmarkt braucht Öffnungsperspektiven“

(29.04.2021) Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zeigt sich erfreut über die Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt: „Es stimmt zuversichtlich, dass trotz Corona die Lage im April insgesamt als stabil bezeichnet werden kann. Das darf aber nicht über die unterschiedliche Betroffenheit der Branchen hinwegtäuschen. Diese Betroffenheit muss eine Rolle spielen beim Aufheben der Corona-Einschränkungen.“ Die Arbeitslosenquote in Bayern lag im April 2021 mit 3,7 Prozent um 0,2 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat.

zur Pressemitteilung

Erfolgsbilanz internationaler Zusammenarbeit: Interreg-Projekte mit bayerischer Beteiligung in neuer Broschüre zusammengefasst / Aiwanger: „Interreg-Projekte verbessern für Bayern den Zugang zu wichtigen europäischen Märkten“

(29.04.2021) In einer neuen gemeinsamen Broschüre stellen das Bayerische Wirtschaftsministerium und das Bayerische Umweltministerium knapp 100 erfolgreiche Projekte mit bayerischer Beteiligung der Förderperiode 2014 bis 2020 aus den Interreg V B-Programmräumen Alpenraum, Donauraum, Mitteleuropa und Nordwesteuropa sowie Interreg Europe vor.

zur Pressemitteilung

Pfeffenhausen unter den drei Gewinnern des BMVI-Wettbewerbs für Technologie- und Innovationszentrum Wasserstoff / Aiwanger: „Pfeffenhausen bringt die besten Voraussetzungen für Wasserstoffzentrum mit!“

(28.04.2021) Der Markt Pfeffenhausen ist unter den drei Finalisten des Bundeswettbewerbs für ein Innovations- und Technologiezentrum Wasserstoff (ITZ). Das bayerische Bewerber-Konsortium (Hynergy GmbH, TÜV Süd, MR Plan Group, TesTneT GmbH, Ludwig-Bölkow Systemtechnik, TUM, FAU und Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg) hat es mit seinem Konzept eines Wasserstoff-Technologie-Anwenderzentrums (WTAZ) in die engere Auswahl für den finalen Standort geschafft.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Glauber: Gletscherbericht mahnt vor schnellerem Gletschersterben / Klimaforschung in Bayern weiter stärken

(29.04.2021) Der Klimawandel trifft die bayerischen Gletscher mit voller Härte. Das betonte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber am 29. April 2021 in München bei der Vorstellung des aktuellen Bayerischen Gletscherberichts. „Unsere Gletscher sind nicht nur Monumente der Erdgeschichte aus Schnee und Eis. Sie sind Fieberthermometer für den Zustand unseres Klimas. Der Gletscherbericht zeigt klar: Das ewige Eis blutet immer schneller aus. In rund zehn Jahren haben die bayerischen Gletscher zwei Drittel ihres Volumens verloren."

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber: Weidetiere sind keine Streicheltiere

(24.04.2021) In den kommenden Wochen startet in Bayern wieder die Weidesaison. Sobald die Weideflächen genügend Futtergrundlage liefern, werden die einzelnen Weidetierarten wieder ausgetrieben. „Die Weidetierhaltung ist ein fest mit Bayern verankertes Bild und gehört zu unserer einzigartigen Kulturlandschaft dazu. Sie ist nicht erst durch Corona ein wahrer Besuchermagnet. Wir alle bewegen uns in unserer Freizeit gerne an der frischen Luft."

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tag der Arbeit 2021 / Arbeitsministerin Trautner: „Zusammenspiel der Sozialpartner in der Pandemie ist eine tragende Säule der Beschäftigungssicherung"

(30.04.2021) Anlässlich des morgigen Tags der Arbeit stellt Bayerns Arbeitsministerin Carolina Trautner fest: „Die Corona-Pandemie hat uns zwar noch fest im Griff. Umso erfreulicher ist es, dass die Zahl der Arbeitslosen in Bayern im April im Zuge des Frühjahrsaufschwungs und einer sich erholenden Konjunktur im Vergleich zum Vormonat deutlich um 5,6 Prozent zurückgegangen ist und der Personalbedarf der Unternehmen wieder spürbar steigt."

zur Pressemitteilung

Leitungs- und Verwaltungsbonus in der Kinderbetreuung / Familienministerin Trautner: „Über 88 Millionen Euro stehen für eine höhere Bonuszahlung zur Entlastung von Kita-Leitungen bereit“

(30.04.2021) Der Freistaat setzt die Mittel aus dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung („Gute-Kita-Gesetz“) auch weiterhin für die Zahlung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus zur Entlastung der pädagogischen Leitungen in den Kinderbetreuungseinrichtungen ein. Dazu Bayerns Familienministerin Carolina Trautner: „Im Jahr 2021 werden wir den Leitungs- und Verwaltungsbonus mehr als verdoppeln.“

zur Pressemitteilung

Arbeitsmarkt im April 2021 / Arbeitsministerin Trautner: „Langzeitarbeitslose Menschen brauchen jetzt unsere besondere Unterstützung. Ganzheitlichen Ansatz bundesweit umsetzen“

(29.04.2021) Zu den am 29. April 2021 veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt Bayerns Arbeitsministerin Carolina Trautner erfreut: „Der Frühling bringt weiter frischen Wind für den bayerischen Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen ist im April gegenüber dem Vormonat deutlich um rund 16.583 Personen bzw. 5,6 Prozent zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,7 Prozent. Damit behauptet Bayern seinen Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich und weist als einziges Bundesland eine Arbeitslosenquote von unter vier Prozent auf.“

zur Pressemitteilung

Präventionsnetzwerk gegen weibliche Genitalverstümmelung / Sozialministerin Trautner: „Eine wirksame Prävention ist nur möglich, wenn alle relevanten Akteure, Organisationen und Behörden sensibilisiert sind und zusammenarbeiten. Jedes Opfer von Gewalt ist ein Opfer zu viel!“

(26.04.2021) Gewalt findet nicht nur auf der Straße statt, sondern auch in der eigenen Familie, wo der Schutz am größten sein sollte. Das Bayerische Sozialministerium startet nun im Rahmen des umfassenden bayerischen Gewaltschutzkonzepts mit Präventionsangeboten gegen weibliche Genitalbeschneidung. Am 26. April 2021 trafen sich erstmals die Projektpartner des Präventionsnetzwerkes, um sich intensiver kennenzulernen und zu vernetzen.

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Holetschek: Mehr als ein Viertel der Menschen in Bayern jetzt gegen Corona geimpft – Bayerns Gesundheitsminister: Neuer Impfrekord mit über 130.000 Impfungen an einem Tag

(28.04.2021) Mehr als ein Viertel der Menschen in Bayern ist jetzt mindestens einmal gegen Corona geimpft. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek betonte am 28. April 2021: „25,5 Prozent der Menschen in Bayern haben bereits eine Impfung gegen das Coronavirus bekommen. Konkret wurden bis heute 4.274.324 Impfungen verabreicht. Davon sind 3.356.444 Erstimpfungen. 917.880 (rund sieben Prozent) Menschen haben auch schon die zweite Impfung bekommen."

zur Pressemitteilung

Holetschek: Mehr Corona-Impfungen in Grenzgebieten mit hoher Infektionszahl – Bayerns Gesundheitsminister besucht Firma in Hof – Bundeswehrärzte impfen jetzt auch in Betrieben

(28.04.2021) Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek treibt die Corona-Impfungen in Grenzgebieten mit hoher Infektionszahl voran. Holetschek sagte anlässlich des Besuchs eines Unternehmens in Schwarzenbach an der Saale im Landkreis Hof am 28. April 2021: „Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Bundeswehr die Impfkampagne am Hotspot Hof verstärkt. Seit dem 27. April impfen die Bundeswehrärzte jetzt auch in Betrieben, zunächst Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 20 größten Unternehmen im Hofer Land."

zur Pressemitteilung

Gesundheitsminister Holetschek: Erste zehn Betriebe für Bayerns Modellprojekte für Corona-Impfungen stehen fest – Start noch diese Woche

(27.04.2021) Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat die Betriebe bekannt gegeben, die an den Modellprojekten für COVID-19-Schutzimpfungen teilnehmen werden. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek betonte am 27. April 2021 in München: „Gemeinsam mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) haben wir eine ausgewogene Auswahl getroffen mit unterschiedlich großen Betrieben aus Hochinzidenzgebieten und aus allen Regierungsbezirken sowie unterschiedlichen Branchen."

zur Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Gerlach: 1. Mai auch Tag der digitalen Arbeit / Homeoffice-Pflicht als Chance begreifen / Bayern überdurchschnittlich zufrieden

(29.04.2021) Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach ruft dazu auf, den 1. Mai auch als „Tag der digitalen Arbeit“ zu begehen. Der traditionelle Tag der Arbeit müsse gerade in Corona-Zeiten weiter gefasst und gedacht werden. Die derzeit geltende Homeoffice-Pflicht solle auch als Chance für die Zeit nach der Pandemie begriffen werden. Gerlach erklärte: „Viele Unternehmen mussten durch das Pandemiegeschehen von heute auf morgen auf Homeoffice umstellen. Das war mancherorts ein echter Kraftakt.“

zur Pressemitteilung

Bayerisches Modellprojekt „KI-Transfer Plus“: Gerlach startet Regionalzentrum für Künstliche Intelligenz an OTH Regensburg

(29.04.2021) Ob automatisierter Wareneingang im Handel oder einfachere Mitarbeitereinsatzplanung: Künstliche Intelligenz (KI) kann auch für mittelständische Unternehmen bahnbrechende Vorteile bieten. Wie können gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei am besten unterstützt werden, KI für ihren Betrieb konkret nutzbar zu machen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Modellprojekts „KI-Transfer Plus – Regionalzentren für Bayerns Mittelstand“, das die bayerische Digitalministerin Judith Gerlach zusammen mit der appliedAI Initiative des Gründungs- und Innovationszentrums UnternehmerTUM gestartet hat.

zur Pressemitteilung

Bayerischer Filmpreis 2020: Ministerpräsident Söder und Digitalministerin Gerlach überreichen Auszeichnungen

(28.04.2021) Jede Menge Stars und Glamour – ganz ohne Gala und rotem Teppich: Wegen der Corona-Pandemie wurde der Bayerische Filmpreis 2020 in diesem Jahr im Rahmen einer Sendung des BR Fernsehens verliehen. Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder überreichte den Ehrenpreis an die Schauspielerin Martina Gedeck.

zur Pressemitteilung

Digitale Identität in der „Wallet“: Gerlach stellt Modellprojekte für „Self-Sovereign Identity“-Anwendungen vor

(27.04.2021) Wie kann ich in der digitalen Welt nachweisen, wer ich bin? Eine mögliche Antwort auf diese Frage bieten sogenannte „selbstbestimmte Identitäten“ (Self-Sovereign Identities SSI) auf Basis der Blockchain-Technologie. Dabei behalten die Nutzerinnen und Nutzer größere Kontrolle darüber, welche persönlichen Daten mit wem geteilt werden und für welche Zwecke.

zur Pressemitteilung